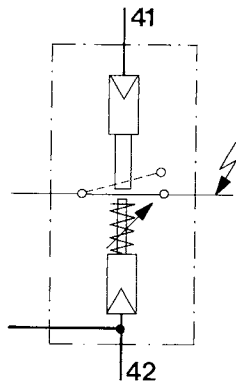
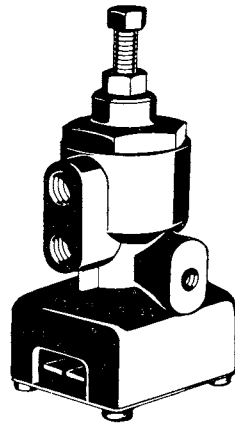


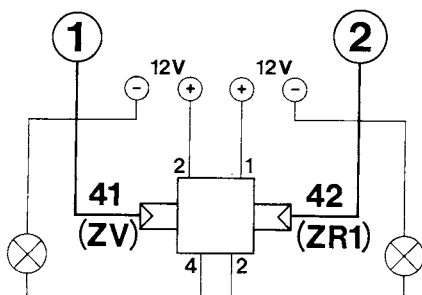
Prüfanweisung

für die Abwandlung 020



Vorratsdruck: max. 7,0 bar

Prüfstandanschlüsse



Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22	
auf	•															•		•
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•		•

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

Prüfablauf

1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.
 Alle Anschlüsselemente sind im Normalzuhör des Bremsgeräteprüfstandes enthalten.
 Zum Bremsgeräteprüfstand werden zusätzlich benötigt: 2 Stück Prüflampen (12 Volt).

2. Dichtigkeit

Anschluß ZV mit 5 bar belüften.
 Anschlüsse ZR 1 und ZR 2 auf Dichtigkeit prüfen.
 Anschluß ZV entlüften.

3. Funktion

Anschluß ZR 1 mit 5 bar belüften und auf Durchgang nach ZR 2 prüfen. Danach Anschluß ZR 2 verschließen.

Anschluß ZV mehrmals mit 5 bar be- und entlüften (siehe Manometer 1).
 Anschluß ZR 1 mit $7 \pm 0,1$ bar belüften.
 Anschluß ZV langsam belüften, Schalter 2 muß bei einem Druck von 0,5 bis 2 bar am Manometer 1 unterbrechen (Prüflampe 2 erlischt).

Anschluß ZV entlüften.

Anschluß ZR 1 mit $2 \pm 0,1$ bar belüften.
 Anschluß ZV langsam belüften, bei einem Druck von $5 \pm 0,1$ bar am Manometer 1 muß Schalter 1 einschalten (Prüflampe 1 leuchtet auf).

Bei Abweichungen ist das Gerät an der Einstellschraube einzustellen.

“Hinweis”

Herausdrehen = Drucksenkung
 Hineindreihen = Druckerhöhung

Der Prüfvorgang ist mehrmals zu wiederholen.